

Stadtwerke Emsdetten legen ersten Nachhaltigkeitsbericht vor



[Bildunterschrift:] Bereits Anfang Dezember wurde der Nachhaltigkeitsbericht von Alina Ahrens und Philipp Wiggers aus dem Projektteam an den Geschäftsführer Jürgen B. Schmidt und den Aufsichtsrat der Stadtwerke Emsdetten übergeben.

Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. Auch die Stadtwerke Emsdetten GmbH möchten sich Ihrer Verantwortung und Ihrer Rolle innerhalb der Gesellschaft und der Umwelt noch bewusster werden und haben im Dezember erstmalig einen Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2022 herausgegeben.

„Wir sehen es als unseren Auftrag an, mit Projekten und unseren Handlungen eine zukunftsfähige Energieversorgung sicherzustellen, sodass sich auch die kommenden Generationen in Emsdetten und der Region wohlfühlen und für ihr Leben die nötige Energie zur Verfügung haben.“ So Stadtwerke Geschäftsführer Jürgen B. Schmidt.

Ein wichtiger Teil eines Nachhaltigkeitsberichts ist zum Beispiel der Klimaschutz. Deswegen weisen die Stadtwerke transparent die gemeinsame Treibhausgasbilanz mit der TKRZ Stadtwerke GmbH aus: Die Gesamtemissionen des Konzerns lagen im Jahr 2022 bei 1.436 Tonnen CO₂-äquivalenten.

Der Bericht liefert die Ausgangsbasis, um die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit in den Bereichen Unternehmensführung, Versorgungssicherheit sowie Arbeit und Soziales zu stärken. Dafür wurde zudem ein internes Projektteam ins Leben gerufen, das den Prozess weiter begleiten wird, denn die Berichterstattung soll langfristig Bestand haben und künftig jährlich erfolgen.

Das Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz ist aber kein gänzlich neues. Bereits seit 2008 liefern die Stadtwerke Emsdetten ihren Privatkunden ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien.

Zu finden ist der Bericht im Internet unter: www.stadtwerke-emsdetten.de/nachhaltigkeitsbericht